

MAIN - SPIITZE

RÜSSEL SHEIM · RAUNHEIM

Datum:

16.1.2020

GHS-Team überzeugt die Jury

Gustav-Heinemann-Schule ist zum achten Mal beim europaweiten Wettbewerb „business@school“ am Start.

Von Markus Jäger

RÜSSEL SHEIM. Im mittlerweile achten Jahr nimmt die Gustav-Heinemann-Schule (GHS) am europaweiten Wettbewerb „business@school“ teil, der das „unternehmerische Denken“ der Schüler fördern soll, wie Powi- und Geschichtslehrer Manuel Wörsdörfer erklärt.

In der zweiten Phase des Wettbewerbs führten zwei Teams der GHS und ein Team

der Pralat-Diehl Schule (PDS) aus Groß-Gerau jeweils eine Analyse über ein mittelständisches Unternehmen durch und stellten ihre Ergebnisse in einer 15-minütigen Präsentation in der Aula der Heinemann-Schule vor. Am Ende ging das GHS-Team, das sich mit der Cafeteria der Werner-von-Heisenberg-Schule auseinandergesetzt hatte, als knapper Sieger der zweiten Runde hervor. Richtig spannend wird es dann im April, wenn

beim Schulentcheid die drei vierköpfigen Teams ihre eigene Geschäftsidee vorstellen. Über den Regionalscheid, der in diesem Jahr ebenfalls an der GHS stattfindet, können sich die Teams für das große Bundesfinale in München qualifizieren.

„Das ist ein sehr intensiver Prozess“, erklärte Wörsdörfer am Rande der Veranstaltung. Über knapp neun Monate zieht sich das Projekt hin, das als AG einmal wöchentlich in einer Doppelstunde angeboten wird. Die Teilnahme an dem Projekt sei freiwillig, in anderen Bundesländern wie beispielsweise Bayern sei die Teilnahme jedoch bereits verpflichtend. In der ersten Phase hatten die Teams ein börsengeführtes Unternehmen analysiert, um sich langsam an das Thema heranzutasten.

Für die Bewertung der Projekte in der zweiten Phase war die dreiköpfige Jury um Thomas Mahr (Evonik), Christoph Lehmann (Kuraray) und Philipp Hessig (Student) zuständig. Hessig hatte erst vor wenigen Jahren selbst das Abitur an der GHS abgelegt und kehrte nun als Juror an seine alte Schule zurück. Da pro Schule mindestens drei Teams verpflichtend für eine Teilnahme an dem Wettbewerb der „Boston Consulting Group“ sind, unterhält die GHS seit drei Jahren eine Kooperation mit der PDS.